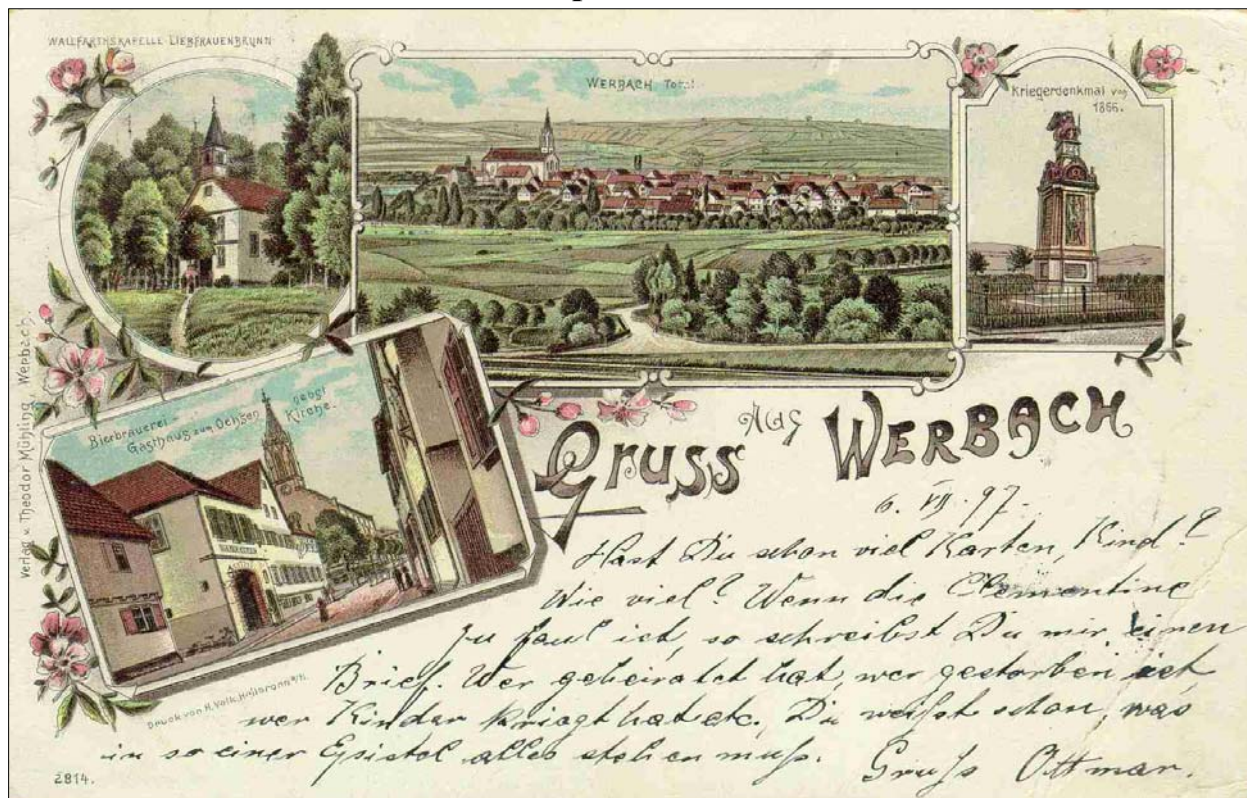


## Inhaltsverzeichnis

<b>Die Postexpedition Werbach.....</b>	<b>2</b>
Postgeschichte .....	2
<i>Karte um 1840</i> .....	4
<b>Stempel - Übersicht .....</b>	<b>5</b>
Entwertungsstempel der Marken ab 1.2.1855 bis 30.04.1859 .....	5
<i>Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach Krensheim</i> .....	5
<i>Mi. Nr. 6 aus Werbach nach Waldhausen</i> .....	5
Bewertung der Stempel und Briefe .....	6
<b>Tarif - Übersicht .....</b>	<b>7</b>
Tarif von 1855 .....	7
Tarifänderung ab 01.10.1858 .....	8
Briefe, Übersicht .....	10
<i>Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach Wertheim</i> .....	10
<i>Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach Krensheim</i> .....	10
<i>Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach ?</i> .....	10
<i>Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach Wertheim</i> .....	10
<i>Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach Krensheim</i> .....	10
<i>Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach Würzburg</i> .....	11
<i>Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach Dörlesbach</i> .....	11
<i>Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach Gerlachsheim</i> .....	11
<i>Mi. Nr. 7 auf Brief aus Werbach nach Pforzheim</i> .....	11
<i>Mi. Nr. 7 auf Brief aus Werbach nach Wertheim</i> .....	12
<i>Mi. Nr. 7 auf Brief aus Werbach nach Frankfurt</i> .....	12
<i>Mi. Nr. 7 aus Brief aus Werbach nach Frankfurt</i> .....	12

## Die Postexpedition Wehrbach



### Postgeschichte

**Wehrbach** erhielt am 1.2.1855 eine eigene Postexpedition, welche jedoch am 30.04.1859 geschlossen und in eine Postablage von Tauberbischofsheim und Wertheim umgewandelt wurde.

**01.02.1855:** Einrichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition. Postexpeditor wird der Hauptlehrer Friedrich Münster. (RegBl 3/1855. Vobl 3, 5/1855)

Die Errichtung von Postexpeditionen in Dertingen und in Wehrbach betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben vermöge höchsten Rescripts aus großherzoglichem Staatsministerium vom 29. September v. J. gnädigst zu beschließen geruht, daß in dem Marktflecken Dertingen, Bezirksamt Wertheim, sowie in dem Marktflecken Wehrbach, Bezirksamt Bischofsheim a. d. L., eine Brief- und Fahrpostexpedition errichtet werde.

Es wird dies mit dem Anfügen hierdurch bekannt gemacht, daß diese neuen Postanstalten mit dem ersten Februar dieses Jahrs in Wirksamkeit zu treten haben.

Karlsruhe, den 23. Januar 1855.

Großherzogliches Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Fchr. Küdt.

Vdt. v. Mollenbec.

RegBl Nr. 3/1855

Nro. 1,161.

## Die Errichtung einer Großh. Postexpedition in Werbach betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschlieſung aus Großh. Staatsministerium vom 29. September v. J. Nro. 1,218 wird mit dem 1. Februar l. J. in dem Marktflecken Werbach, Amt Biſchofsheim a. L., an der Poſtſtraße zwiſchen Biſchofsheim und Wertheim gelegen, eine Brief- und Fahrpoſtexpedition errichtet.

Dieſer neuen Poſtexpedition wird, außer dem Poſtorte ſelbſt, vorderhand kein weiterer Beſtellungsort zugetheilt, wonach die allgemeine und beziehungsweiſe die Special-Beſtellungsliſten richtig zu ſtellen ſind.

Die Poſtexpedition Werbach wird mit den Poſtanſtalten Wertheim, Biſchofsheim a. L., Königshofen und Mergentheim in täglichen Brief- und nach Maßgabe der Generalverordnung vom 26. März 1853, Nro. 4,797 (Verordnungsblatt Nro. XII.) auch in Fahrpoſt-Kartenwechſel geſetzt.

Die Briefftaxen und Meilenzahlen von und nach dieſer neuen Poſtanſtalt folgen nach.  
Karlsruhe, den 16. Januar 1855.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanſtalten.

J. A. v. D.

Steinam.

vdt. Reim.

Vobl Nr. 3/1855

**01.05.1859:** Bei Einführung der Großh. badischen Landpost-Anstalt wird die Postexpedition aufgehoben und dafür eine Postablage von Wertheim und Tauberbiſchofsheim eingerichtet. Postabnehmer bleibt der Hauptlehrer Friedrich Münster. (RegBl 13/1859. Vobl 13/1859)

Die Errichtung einer Brief- und Fahrpoſtexpedition in Hemsbach, ſowie die Aufhebung mehrerer Poſtexpeditionen behufs der Umwandlung in Poſtablagen betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschlieſung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 24. v. M., Nr. 179, wird in dem Orte Hemsbach, Amts Weinheim, eine Brief- und Fahrpoſtexpedition errichtet, dagegen werden die in den Orten Graben, Durmersheim, Dertingen, Hundheim, Kilsheim, Rittersbach, Werbach, Zehenheim, Schapbach, Steißlingen, Weiterdingen und Wiefenbach dormalen beſtehenden Poſtexpeditionen behufs der Umwandlung in Poſtablagen aufgehoben.

Der Vollzug, mit welchem die Direction der großherzoglichen Verkehrsanſtalten beauftragt iſt, tritt auf den 1. Mai d. J. ein.

Karlsruhe, den 22. März 1859.

Großherzogliches Ministerium des großherzoglichen Hauſes und der auswärtigen Angelegenheiten.

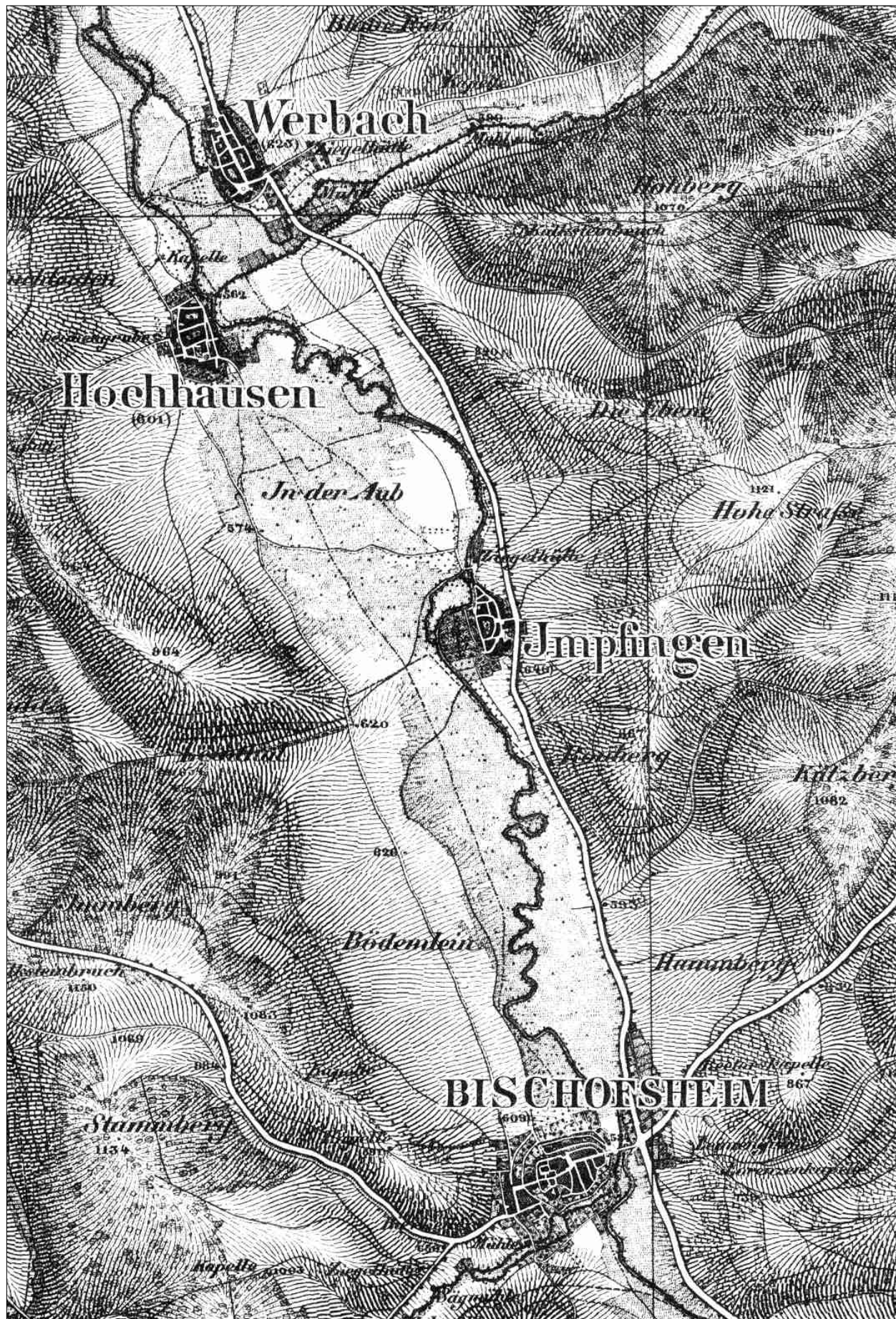
Freiherr von Mensenbug.

Vdt. v. Ref.

RegBl Nr. 13/1859, textgleich Vobl Nr. 13/1859


**01.01.1872:** Nach Übergang des badischen Postwesens auf das Reich wird die Großh. bad. Postablage in eine Kaiserliche Postagentur umgewandelt. Postabnehmer Friedrich Münster wird als Kaiserlicher Postagent übernommen. (Amtsbl 7/1872, 51/1885)

Karte um 1840

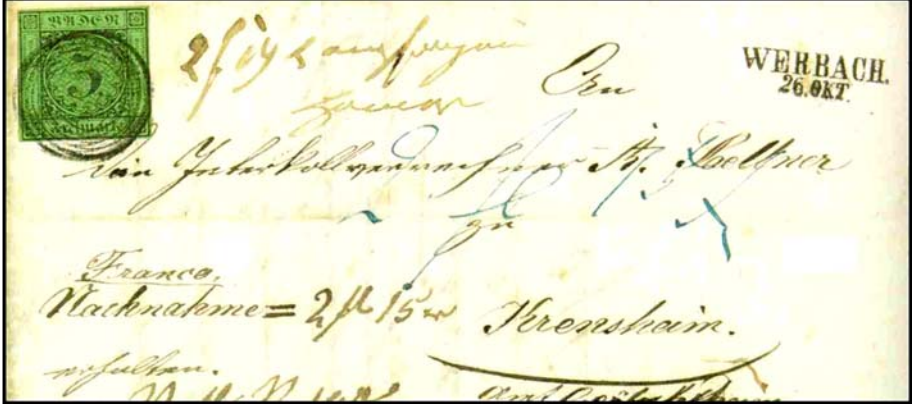


## Stempel - Übersicht


### Entwertungstempel der Marken ab 1.2.1855 bis 30.04.1859

Nummer des Entwertungstempels der Postexpedition <b>WERBACH:</b>  <b>„169“</b>	
Farbe des Nummernstempels:  <b>„SCHWARZ“</b>	
Dauer der Postexpedition:  <b>Bis 30.04.1859</b>	

### Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach Krensheim

<p><b>Beschreibung:</b></p> <p><b>Prüfung:</b></p> <p><b>Auktion:</b> Willhuber 1990; Los Nr. 1272. Ausruf Euro 1.841,- + Aufgeld.</p>	
<p><b>Absender:</b> Aus PE Werbach <span style="float: right;"><b>Ziel:</b> LO Krensheim</span></p> <p><b>Marke</b> : Mi. Nr. 6 <span style="float: right;"><b>Datum:</b> 1857.10.26.</span></p> <p><b>Stempel</b> : Nr. „169“ s., Nebenstempel Typ I s.</p> <p><b>Tarif</b> : Bis 10 Meilen 3 Kr.</p> <p><b>Leitweg</b> : Briefpost.</p> <p><b>Reg. Nr.</b> : 2398 <span style="float: right;"><b>Bemerkung:</b> Seltener Postort</span></p>	

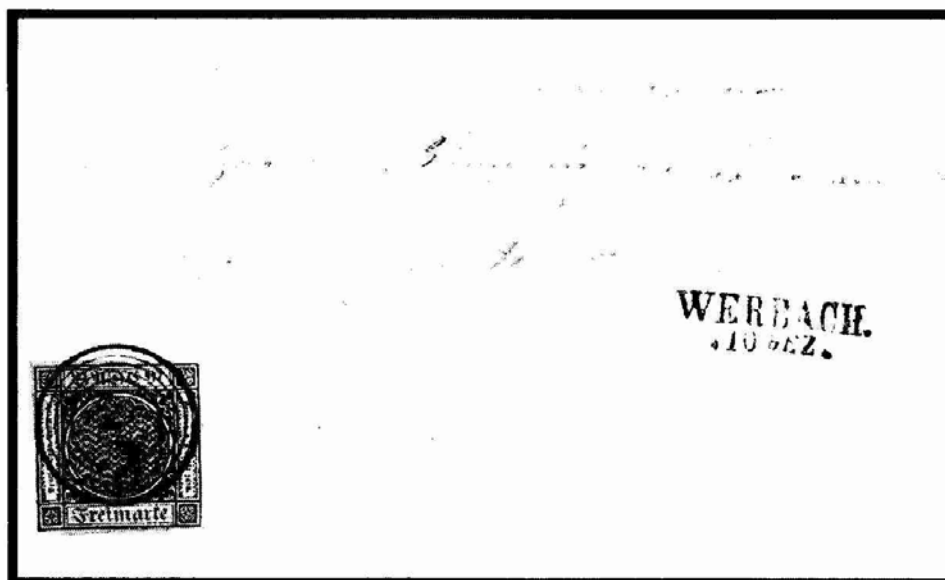
### Mi. Nr. 6 aus Werbach nach Waldhausen

<p><b>Absender</b> : Aus PE Werbach <span style="float: right;"><b>Ziel:</b> Waldhausen</span></p> <p><b>Marke</b> : Mi. Nr. 6 <span style="float: right;"><b>Datum:</b> 1857.04.28.</span></p> <p><b>Stempel</b> : Nr. „169“ s., Nebenstempel Typ I s.</p> <p><b>Tarif</b> : Bis 10 Meilen 3 Kr.</p> <p><b>Leitweg</b> : Briefpost</p> <p><b>Reg. Nr.</b> : 4877</p> <p><b>Prüfung</b> :</p> <p><b>Auktion</b> : 350. Köhler, 09.2012, Los 4405, Ausruf EUR 400,- + Aufgeld.</p> <p><b>Bemerkung:</b> Nachnahme 4 Kr.!</p>	
---	--

**Bewertung der Stempel und Briefe**

**WERBACH.**  
**16.MRZ**  
1

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
Farbe	Ausg.	einzel	Type	schwarze NS			rote NS	blaue NS	
				A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	450	1	1200					



1855. Auch WERBACH kam, bis es am 1. 5. 1859 aufgehoben wurde, mit einem Ortsstempel aus. (Mi. Nr. 6, Stempel 1)

# Tarif - Übersicht

## Tarif von 1855

IV. 17

### Verordnungs-Blatt

der

#### Direction der Großherzoglich Badischen Verkehrsanstalten.

---

**Carlsruhe, den 29. Januar 1855.**

**Inhalt.**

Postwesen. Die Errichtung neuer Großherzoglicher Postexpeditionen zu Dertingen und Werbach.

Nro. 1,483.

Die Errichtung neuer Großh. Postexpeditionen zu Dertingen und Werbach betr.

Unter Hinweisung auf die im Verordnungsblatt Nro. III. erschienenen Bekanntmachungen in gleichem Betreff, werden nachstehend die zur Taxirung der Brief- und Fahrpostsendungen von und nach den neu errichteten Großh. Postexpeditionen Dertingen und Werbach erforderlichen Brieftaxen und Meilenzahlen, und zwar:

- unter Lit. A. die inländischen Brieftaxen,
- „ „ B. „ Brieftaxen nach Preußen,
- „ „ C. „ „ „ Bayern,
- „ „ D. „ „ „ Württemberg,
- „ „ E. „ „ „ dem kaiserlich Thurn und Taxis'schen Postgebiete,
- „ „ F. „ „ „ allen übrigen Staaten des deutsch-österreichischen Postvereins nebst der Vereinstaxe nach und aus der Schweiz,
- „ „ G. die Meilenzahlen nach und von sämmtlichen Großh. Fahrpostanstalten,
- „ „ H. die Progressionsätze zur Berechnung des badischen und württembergischen Portoaufschlags für Fahrpostsendungen nach und aus Württemberg,
- „ „ J. die Meilenzahlen nach den Targrenzpunkten zwischen Baden und den unmittelbar benachbarten Postgebieten

veröffentlicht.

Sämmtliche Großh. Postanstalten werden hiermit angewiesen, diese zwei neuerichteten Poststellen mit den angegebenen Taxen und Meilenzahlen in ihren General- und Localtaxen der Briefpost resp. Meilenzeigern der Fahrpost gehörigen Orts nachzutragen.

Carlsruhe, den 19. Januar 1855.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

J. A. v. D. vdl. Keim.

Stein a. M.

A.

### Tarif

der Großherzoglich Badischen Postexpeditionen **Dertingen** und **Werbach**  
für die Correspondenz im Großherzogthum Baden  
vom einfachen frankirten Brief bis 1 Loth incl.

Nach und Von	Dertingen		Nach und Von	Dertingen		Nach und Von	Dertingen	
	Werbach	Werbach		Werbach	Werbach		Werbach	Werbach
	fr.	fr.		fr.	fr.		fr.	fr.
Nach . . . . .	9	9	Donaueschingen . . . . .	9	9	Haltlingen . . . . .	9	9
Nehren . . . . .	9	9	Durlach . . . . .	6	6	Harsheim . . . . .	3	3
Neelsheim . . . . .	3	3	Durmereheim . . . . .	6	6	Hauslach . . . . .	9	9
Nylslerhausen . . . . .	3	3	Dürreim . . . . .	9	9	Hauslach . . . . .	9	9
Nilsbach . . . . .	9	9	Eberbach . . . . .	3	3	Heidelbergl . . . . .	6	6
Nilsreisch . . . . .	9	9	Efingen . . . . .	9	9	Heidelbergl . . . . .	6	6
Nippenweier . . . . .	9	9	Efingen . . . . .	6	6	Heidelbergl . . . . .	9	9
Baden . . . . .	9	6	Efingen . . . . .	9	9	Heidelbergl . . . . .	9	9
Berechheim . . . . .	3	3	Efingen . . . . .	6	6	Heidelbergl . . . . .	9	9
Bengen . . . . .	9	9	Efingen . . . . .	9	9	Heidelbergl . . . . .	9	9
Biberach . . . . .	9	9	Efingen . . . . .	9	9	Heidelbergl . . . . .	9	9
Bischofsheim <sup>1/2</sup> . . . . .	9	9	Efingen . . . . .	9	9	Heidelbergl . . . . .	9	9
Bischofsheim <sup>3/4</sup> . . . . .	3	3	Efingen . . . . .	6	6	Heidelbergl . . . . .	3	3
Bismberg . . . . .	9	9	Efingen . . . . .	3	3	Jachenheim . . . . .	9	9
Bismersfeld . . . . .	9	9	Efingen . . . . .	9	9	Jachenheim . . . . .	9	9
Breiters . . . . .	9	9	Efingen . . . . .	6	6	Kandern . . . . .	9	9
Bretten . . . . .	6	6	Freiburg . . . . .	9	9	Kandern . . . . .	9	9
Brosch . . . . .	6	6	Freudenberg . . . . .	3	3	Karlsruhe . . . . .	9	9
Buchen . . . . .	3	3	Furtwangen . . . . .	9	9	Karlsruhe . . . . .	9	9
Bühl . . . . .	9	9	Gaggenau . . . . .	6	6	Karlsruhe . . . . .	9	9
Burg . . . . .	9	9	Gaggenau . . . . .	6	6	Karlsruhe . . . . .	9	9
Bursheim . . . . .	9	9	Gaggenau . . . . .	9	9	Karlsruhe . . . . .	9	9
Carlsruhe . . . . .	6	6	Gaggenau . . . . .	9	9	Karlsruhe . . . . .	9	9
Constanz . . . . .	9	9	Gaggenau . . . . .	3	3	Karlsruhe . . . . .	9	9
Dertingen . . . . .	3	3	Gaggenau . . . . .	6	6	Karlsruhe . . . . .	9	9
Dinglingen . . . . .	9	9	Gaggenau . . . . .	9	9	Karlsruhe . . . . .	9	9

19

Nach und Von	Dertingen		Nach und Von	Dertingen		Nach und Von	Dertingen	
	Werbach	Werbach		Werbach	Werbach		Werbach	Werbach
	fr.	fr.		fr.	fr.		fr.	fr.
Lahr . . . . .	9	9	Petersthal . . . . .	9	9	Steißlingen . . . . .	9	9
Langenbrücken . . . . .	6	6	Pforzheim . . . . .	6	6	Stetten <sup>1/2</sup> m. . . . .	9	9
Langendenzlingen . . . . .	9	9	Pfullendorf . . . . .	9	9	Stodach . . . . .	9	9
Leuzkirch . . . . .	9	9	Philippseburg . . . . .	6	6	Stühlingen . . . . .	9	9
Lichtenau . . . . .	9	9	Reichenbach . . . . .	9	9	Sulzburg . . . . .	9	9
Löffingen . . . . .	9	9	Reichenbach . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Lörrach . . . . .	9	9	Randegg . . . . .	3	3	Ueberlingen . . . . .	9	9
Ludwigshafen . . . . .	9	9	Rappnau . . . . .	3	3	Ueberlingen . . . . .	9	9
Malsch . . . . .	6	6	Rastatt . . . . .	6	6	Ueberlingen . . . . .	9	9
Mannheim . . . . .	6	6	Reichenbach . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Martelsdorf . . . . .	9	9	Riechenbach . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Mersburg . . . . .	9	9	Rippoldsau . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	3	3	Rittersbach . . . . .	3	3	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	9	9	Rothenfels . . . . .	6	6	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	9	9	Säckingen . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	3	3	Salem . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	6	6	St. Blasien . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	9	9	St. Georgen . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	9	9	Schallstadt . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	3	3	Schaybach . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	3	3	Schiltach . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	9	9	Schliengen . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	9	9	Schönau . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	9	9	Schopfheim . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	9	9	Schweigen . . . . .	6	6	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	9	9	Singen . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	9	9	Sinsheim . . . . .	6	3	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	9	9	Staufen . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9
Meißen . . . . .	3	3	Steinen . . . . .	9	9	Ueberlingen . . . . .	9	9

27

Nach und Von	Dertingen		Nach und Von	Dertingen		Nach und Von	Dertingen	
	Werbach	Werbach		Werbach	Werbach		Werbach	Werbach
	fr.	fr.		fr.	fr.		fr.	fr.
Tehmar . . . . .	6	6	Wallendorf . . . . .	6	6	Winkel . . . . .	6	6
Tiefenort . . . . .	6	6	Wallmerode . . . . .	6	6	Wöllstein . . . . .	6	6
Treisa . . . . .	6	6	Waltershausen . . . . .	6	6	Worms . . . . .	6	6
Umfahrt . . . . .	3	3	Walzingen . . . . .	6	6	Wörth . . . . .	6	6
Ufingen . . . . .	6	6	Weilburg . . . . .	6	6	Würges . . . . .	6	6
Ufingen . . . . .	6	6	Werbach . . . . .	6	6	Zella . . . . .	6	6
Ufingen . . . . .	6	6	Wetter . . . . .	6	6	Ziegenhain . . . . .	6	6
Ufingen . . . . .	6	6	Wiesbaden . . . . .	6	6	Zimmerode . . . . .	6	6
Ufingen . . . . .	6	6	Wimpfen . . . . .	3	3	Zwingenberg . . . . .	3	3
Ufingen . . . . .	3	3	Windecken . . . . .	3	6			

Nach allen übrigen, vorstehend nicht genannten kaiserlich Thurn und Taxis'schen Postanstalten einschließlich jener in den hohenzoller'schen Fürstenthümern, beträgt die Taxe für den einfachen frankirten Brief bis 1 Loth incl. von Dertingen und Werbach . . . . . 9 fr.

Nach Oesterreich, bei Versendung durch die Schweiz . . . . . 12 fr.

Nach und aus der Schweiz, badischer Portoaufschlag über sämtliche Grenztaxlinien . . . . . 9 fr.

**Tarifänderung ab 01.10.1858**

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle „9 Kr.“ **durch „6 Kr.“** zu ersetzen.

**Tarife nach Bayern, Preußen, Thurn u. Taxis**

Siehe Tarifliste

**Tarif nach Württemberg**

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

**Tarif nach Österreich**

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

**Tarif nach der Schweiz**

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:

Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 9 Kr.

Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 9 Kr. für die östlichen Kantone der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.

Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.

Zuzüglich des schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.

Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

**Tarif nach bzw. über Frankreich**

Ab 1846 bis 13.12.1856:

Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl = 9 Kr.

Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

**Tarif nach Italien über die Schweiz**

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:

Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)

B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:

Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).

Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.

C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:

Porto bis zur schweizer Grenze 9 Kr. + schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

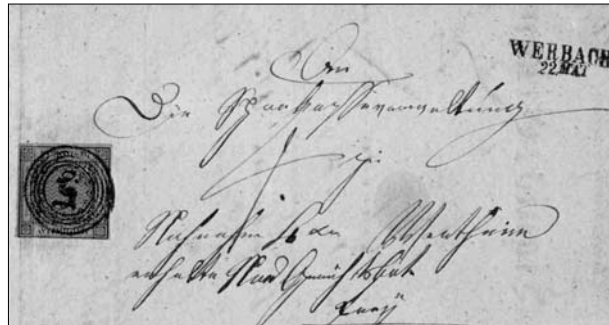




## Briefe, Übersicht

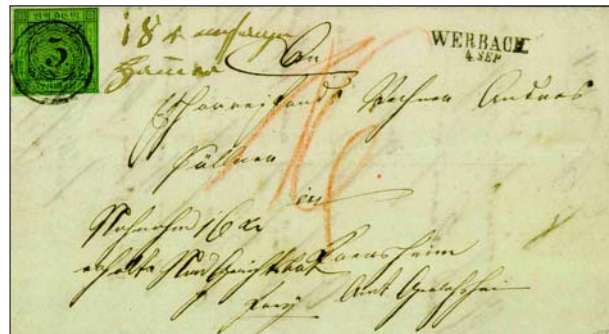
## Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach Wertheim

**Absender** : Aus PE Werbach **Ziel:** PE Wertheim  
**Marke** : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.05.22.  
**Stempel** : Nr. „169“ s., Nebenstempel Typ I s.  
**Tarif** : Bis 10 Meilen 3 Kr.  
**Leitweg** : Briefpost  
**Reg. Nr.** : 0900  
**Prüfung** :  
**Auktion** : Auktion Kruschel 1985 Los Nr. 861, Zuschlag EUR 1.200,- + Aufgeld.  
**Bemerkung:** -



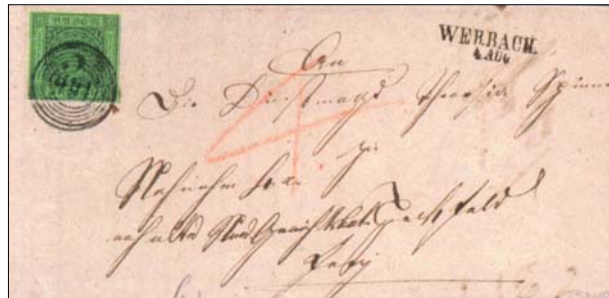
## Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach Krensheim

**Absender** : PE Werbach **Ziel:** LO Krensheim/PE Gerlachsheim  
**Marke** : Mi. Nr. 6 **Datum:** 1858.09.04.  
**Stempel** : Nr. „169“ s., Nebenstempel Typ I s.  
**Tarif** : Bis 10 Meilen 3 Kr.  
**Leitweg** : Briefpost  
**Reg. Nr.** : 2548  
**Prüfung** :  
**Auktion** :  
**Bemerkung:** -



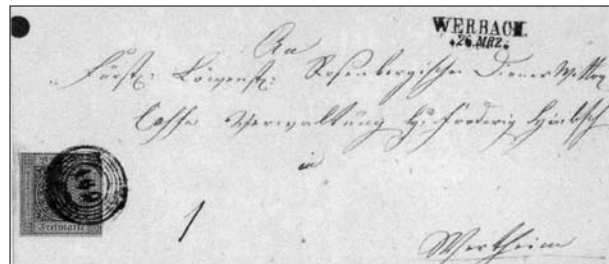
## Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach ?

**Absender** : Aus PE Werbach **Ziel:** ?  
**Marke** : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.08.04.  
**Stempel** : Nr. „169“ s., Nebenstempel Typ I s.  
**Tarif** : Bis 10 Meilen 3 Kr.  
**Leitweg** : Briefpost  
**Reg. Nr.** : 1408  
**Prüfung** :  
**Auktion** : 25. Wohlfeil Juli 2000; Los Nr. 1394, Zuschlag EUR 1.500,- + Aufgeld  
**Bemerkung:** -



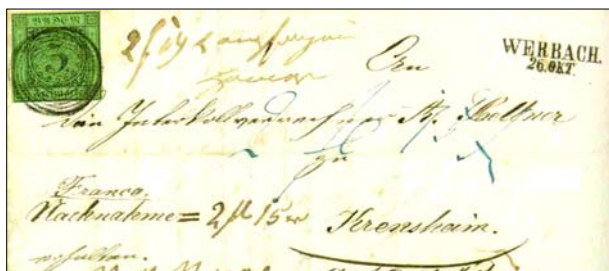
## Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach Wertheim

**Absender** : Aus PE Werbach **Ziel:** PE Wertheim  
**Marke** : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.03.26.  
**Stempel** : Nr. „169“ s., Nebenstempel Typ I s.  
**Tarif** : Bis 10 Meilen 3 Kr.  
**Leitweg** : Briefpost  
**Reg. Nr.** : 0421  
**Prüfung** :  
**Auktion** :  
**Bemerkung:** -



## Mi. Nr. 6 auf Brief aus Werbach nach Krensheim

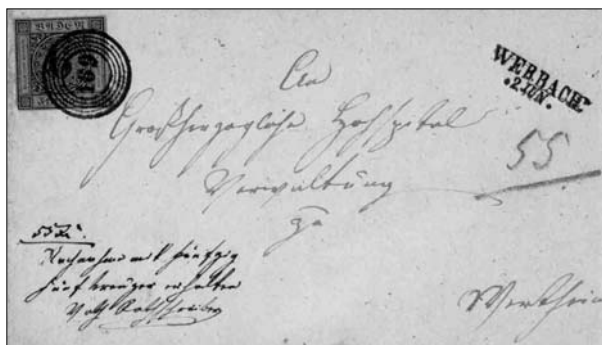
**Absender** : PE Werbach **Ziel:** LO Krensheim/PE Gerlachsheim  
**Marke** : Mi. Nr. 6 **Datum:** 185?.10.26.  
**Stempel** : Nr. „169“ s., Nebenstempel Typ I s.  
**Tarif** : Bis 10 Meilen 3 Kr.  
**Leitweg** : Briefpost  
**Reg. Nr.** : 2398  
**Prüfung** :  
**Auktion** : Willhuber 1990; Los Nr. 1272. Ausruf EUR 1.841,- + Aufgeld.  
**Bemerkung:** -



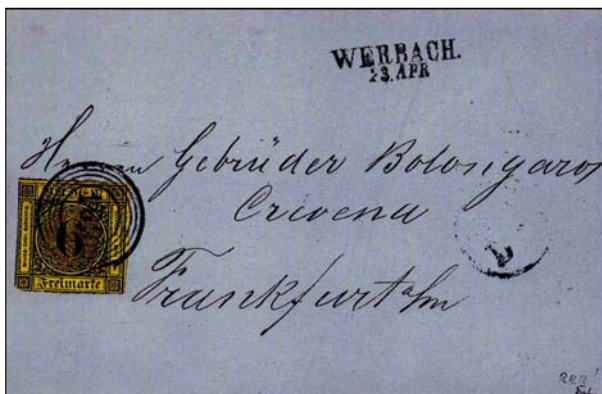


**Mi. Nr. 7 auf Brief aus Werbach nach Wertheim**

**Absender:** Aus PE Werbach **Ziel:** PE Wertheim  
**Marke** : Mi. Nr. 7 **Datum:** 1857.07.02.  
**Stempel** : Nr. „169“ s., Nebenstempel Typ I s.  
**Tarif** : Über 10 - 20 Meilen 6 Kr.  
**Leitweg** : Briefpost  
**Reg. Nr.** : 0899  
**Prüfung** :  
**Auktion** : Auktion Kruschel 1985 Los Nr. 860, Ausruf EUR 2.500,- + Aufgeld; nicht verkauft.  
**Bemerkung:** Seltener Postort.

**Mi. Nr. 7 auf Brief aus Werbach nach Frankfurt**

**Absender** : Aus PE Werbach **Ziel:** Frankfurt  
**Marke** : Mi. Nr. 7 **Datum:** 1857.04.23.  
**Stempel** : Nr. „169“ s., Nebenstempel Typ I s.  
**Tarif** : 6 Kr. über 10 - 20 Meilen im DÖPV.  
**Leitweg** : Briefpost  
**Reg. Nr.** : 4246  
**Prüfung** :  
**Auktion** : 55. Müller, Kehl, 11.2005, Los 529, Ausruf EUR 600,- + Aufgeld.  
**Bemerkung:** Seltener Postort.

**Mi. Nr. 7 aus Brief aus Werbach nach Frankfurt**

**Absender** : Aus PE Werbach **Ziel:** Frankfurt  
**Marke** : Mi. Nr. 7 **Datum:** 1858.01.20.  
**Stempel** : Nr. „169“ s., Nebenstempel Typ I s.  
**Tarif** : 6 Kr. über 10 - 20 Meilen im DÖPV.  
**Leitweg** : Briefpost  
**Reg. Nr.** :  
**Prüfung** : Seeger  
**Auktion** :  
**Bemerkung:**